



St. Maria im Kapitol

Die Verklärung Jesu

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden blendend weiß wie das Licht.

Da erschienen plötzlich vor ihren Augen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus sagte zu ihm: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija.

Noch während er redete, warf eine leuchtende Wolke ihren Schatten auf sie, und aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.

Als die Jünger das hörten, bekamen sie große Angst und warfen sich mit dem Gesicht zu Boden.

Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf, habt keine Angst! Und als sie aufblickten, sahen sie nur noch Jesus.

Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemand von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden ist.

(Mt 17,1-9)

Frühschicht

Die Gemeinde bietet in der Fastenzeit - jeweils **freitags** - eine „Frühschicht“ an:



Gebet und gemeinsames Frühstück als Vorbereitung auf die Heilige Woche.

Von Freitag nach Aschermittwoch bis zum Freitag vor Karfreitag (24.02. – 31.03.2023), findet jeweils um **6.30 bis 7 Uhr ein Gebet** in unserer Krypta statt (Eingang über den Lichhof). Im Anschluss findet ein **gemeinsames Frühstück von 7 bis 7.45 Uhr** im Pfarrsaal, Kasinostraße, statt.

Herzliche Einladung!

*(Koordination Werner Köhms-
tedt)*

Vorschau Kryptagebet

Das Kryptagebet in der Fastenzeit findet statt am Freitag, den **24. März 2023 von 16 bis 16.30 Uhr** in der Krypta von Maria im Kapitol. (Eingang über den Lichhof)

In der ruhigen Atmosphäre der romanischen Krypta beten wir das Abendgebet, dabei geben wir der Stille und der Meditation Raum.



Es bietet sich die Gelegenheit, die Krypta vor und nach dem Gebet zu besichtigen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Ihr Vorbereitungssteam

Kleinkinder- messkreis

An den Fastensonntagen orientieren sich die Schrifttexte an den Passionsberichten der Evangelisten.

Die Perikopen lassen uns erahnen, aber auch begreifen, wie es am Ende zum gewalt-samen Tode Jesu kommen konnte.

Herzliche Einladung sich mit unseren Kleinsten und uns gemeinsam auf diesen Weg durch die Hl. Schrift zu machen. (RH)

Gebet um Frieden und Verantwortung für die Welt

Herr, allmächtiger Gott,
der du die Welt trägst,

gib, dass alle, die Verantwor-
tung haben,
erfüllt werden mit Weisheit
und Kraft,
damit sie ihre Aufgabe voll-
bringen zum Leben
und nicht zum Verderben der
Welt.

Dir empfehlen wir die Men-
schen in Rechtlosigkeit
und unter Unrechtsregimen
an:
die Gequälten und zu Unrecht
verhafteten,
die Gefolterten,
die Heimatlosen,
auf der Flucht und in Lagern
und die Hungernden.

In einer Welt der Angst
hilf uns, die Hoffenden zu blei-
ben
durch Jesus Christus, unsern
Herrn

Gebet aus Nicaragua
Gotteslob Nr. 20,2

Fastentuch

Auch in dieser Fastenzeit verhüllt das von unserem Gemein-
mitglied Frau Kreutzer-Temming gefertigte und von Dr. Kreidler
initiierte weiße Fastentuch unser wertvolles und tief beeindruckendes Kreuz von 1304 mit der Darstellung des Schmerzens-
mannes in der Kreuzkapelle unserer Basilika.



*Fastentuch von Martha Kreutzer-Temming am »cruzifixus doloro-
sus«, St. Maria im Kapitol; Fotos: www.sebastianlinnerz.de*

Wie in jedem Jahr haben wir dort am **1. Fastensonntag** gemein-
sam innegehalten und uns im Gebet auf die Fastenzeit einge-
stimmt; und wie in jedem Jahr möge uns das schlichte, weiße
Klöppelleinen-Tuch unserer Textil-Künstlerin erfahren lassen:

Indem ich etwas verhülle, mache ich es paradoxerweise auf
eine andere Art oft sichtbarer. Zudem zeigt sich im meditativen
Betrachten des mit Absicht nicht völlig blickdichten Tuches und
der Verhüllung des Kreuzes sinnfällig, dass viele in Jesus
Christus doch einen verheißungs- und hoffnungsvollen Blick auf
Leben hinter dem Todesschleier erfahren haben und erfahren
durften. Welche Assoziationen kommen Ihnen beim Betrachten
der Verhüllung?! Herzliche Einladung zum Verweilen vor dem
Cruxifixus dolorosus in unserer Kreuzkapelle.

Und schon jetzt darf ich Sie zur stets beeindruckenden Kreuzvereh-
rungsfeier in der Karfreitags-Liturgie einladen. Dann, wenn das
Kreuz wieder enthüllt unserem Auge entgegentritt. (RH)

Nacht der offenen Kirchen



Auch in diesem Jahr gibt es die Nacht der offenen Kirchen am **Freitag den 10. März von 19 bis 23 Uhr.**

Wir gestalten unsere Kirche immer mit vielen Lichtern, 600 Teelichter stehen uns zur Verfügung. Der Kirchenraum wird illuminiert und mit leiser geistlicher Musik beschallt.

Dies lädt ein zu einer besonderen Erfahrung des Raumes und zur Gottesbegegnung.

Jeder Besucher kann seinen besonderen Raum im Raum erfahren und vom stressigen Alltag herunterkommen.

Wenn genügend Helfer zur Verfügung stehen, öffnen wir auch die Krypta in der Sie dann besonders die Stille erfahren können.

(W.Köhmstedt/Kapitolsrat)

Willkommens-Plätzchen

Es befindet sich im Eingangsbereich unserer Kirche.

Hier können sich die Kinder »Material« aussuchen und mitnehmen, z.B. Texte und Bilder zu den Festen, zu biblischen Geschichten, zu Heiligen. Gebet und Bilder können bunt ausgemalt werden; auch gibt es Bastelaufgaben und Puzzles. Mit Suchaufgaben erkunden die Kinder die Kirche.

Die Angebote wechseln entsprechend der Zeit im Kirchenjahr.

Wir heißen euch, liebe Kinder, mit euren Eltern herzlich willkommen und wünschen viel Freude. *(Mie)*

Archiveinsturz

14 Jahre ist die Katastrophe nun her: Am **3. März 2009 um 13.38 Uhr** stürzte das Historische Archiv der Stadt Köln ein. Dabei verloren zwei junge Männer ihr Leben, die im Obergeschoss eines der beiden, mit in die Tiefe gerisenen Wohnhäuser lebten.

Nach dem Baubeginn im Januar 2004 sollte der rund vier Kilometer lange U-Bahn-Tunnel unter der Kölner Altstadt hindurch eigentlich 2010 fertiggestellt sein.

Gedenken wir in diesen Tagen, sowohl der beiden Toten, als auch all` der Anwohner/-innen die 2009 von jetzt auf gleich obdachlos wurden. (RH)

Freitreppe

Den Medien konnten wir immer wieder einmal entnehmen, dass sich die Fertigstellung der Freitreppe vor unserem Plectrudenstift verzögert. Die Bauarbeiten an der rund 90 Meter langen Freitreppe vor St. Maria im Kapitol sollten ursprünglich im November beendet sein. „Die Verzögerungen sind mit krankheitsbedingten Ausfällen bei Baufirmen, Nachunternehmern und Lieferanten sowie deutlich verlängerten Lieferzeiten für wichtige Baumaterialien aufgrund der Ukraine Krise zu erklären“ - heißt es seitens der Stadt.

Inzwischen ist **Samstag, der 13. Mai 2023** als Fertigstellungstermin benannt. In Anwesenheit unserer OB Frau Reker, soll dann die offizielle Einweihung erfolgen. Eine Uhrzeit ist uns noch nicht mitgeteilt worden. Schon jetzt laden wir Sie -liebe Gemeinde- ein besagten Termin wohlwollend wahrzunehmen und daran bei Interesse gerne auch teilzunehmen. Die Freitreppe soll das optische Endstück der „via culturalis“ bilden; ein Wegstück von etwa 800 Metern zwischen Dom und St. Maria im Kapitol. Auf dieser Strecke befinden sich viele Museen und Gedenktafeln. Deshalb will die Stadt seit Jahren diese 800 Meter im einheitlichen Erscheinungsbild präsentieren und aufwerten. (RH)

Straßensperrung

Durch einen Zufall haben wir erfahren - dank Anwohnern -, dass vom **23. Februar** bis wohl zum **6. Oktober 2023** die Zufahrt über die Hohe Pforte gesperrt ist! Aufgrund von Arbeiten an der Kanalisation muss diese Straße aufgerissen werden. Als Umleitung und damit als Zufahrt auch zu unserer Basilika, müssen und sollen wir in der Zeit die Sternengasse nutzen. Von Süden kommend finden sie besagte Sternengasse rechts hinter der Feuerwache. Hoffen wir, dass die geänderte Zufahrt zu unserer Basilika niemanden am Kirchenbesuch hindert. (RH)

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 5. März	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse Mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Sonderkollekte: Für die Opfer der Erdbeben in der Türkei und in Syrien
Donnerstag, 9. März	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Jahrgedächtnis für Dr. Friedrich Diergarten
Freitag, 10. März	6.30 Uhr	Morgengebet zur Fastenzeit in der Krypta (Eingang Lichhof) mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal
	19-23.00 Uhr	Lange Nacht der offenen Kirchen
Sonntag, 12. März	9.30 Uhr	Familien- und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Jahrgedächtnis Corona-Lockdown Mit Gebet anlässlich des 85. Geburtstages der Verstorbenen Maria Nix

Einladung ins Museum Schnütgen

Zu einem gemeinsamen Besuch der Sonderausstellung **MAGIE** Bergkristall am Sonntag, den **12.3.2023 um 12.15 Uhr**, laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Maximal 15 Personen können an dieser Führung durch eine Kuratorin des Hauses teilnehmen. Der Eintrittspreis beträgt 10 € pro TeilnehmerIn

Bitte melden Sie sich verbindlich im Pfarrbüro - Tel. 0221 - 21 46 15 – an. (*A.Platzbecker/Kapitolsrat*)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subsidar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/21 46 15; krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/21 46 15; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 01.01.2023:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Freitag geschlossen